

Fox-1A erhielt OSCAR-Nummer

Der neue Fox-1A-Satellit der AMSAT hat kuerzlich die OSCAR-Nummer AO-85 erhalten. Der CubeSat wurde am 8. Oktober um 12:49 UTC gestartet. Seitdem wurde der Satellit bereits mehrfach in vielen Laendern gehoert. Zum Empfang der Telemetrie stellt die AMSAT-NA die kostenlose Software FoxTelem bereit [http://www.amsat.org/?page_id=4532]. Die AMSAT weist darauf hin, dass man dafuer einen Diskriminator-Ausgang am Empfaenger anstelle des Lautsprecher-Ausgangs bevorzugen sollte.

Info: DL-Rundspruch

Antraege zur DARC-Mitgliederversammlung online

Auf der DARC-Webseite sind die vorliegenden Antraege zur Mitgliederversammlung im November nun online verfuegbar. Neben der anstehenden Wahl des DARC-Vorstandes wird die Versammlung z.B. ueber Satzungsantraege entscheiden, aber auch der Haushalt wird Thema sein. Sie finden die Antraege als PDF-Dokument auf der DARC-Webseite [<http://www.darc.de/darc-info/mitgliederversammlung>]. Die Mitgliederversammlung tagt am 14. und 15. November im Hotel Stadt Baunatal, Wilhelmshoeher Str. 5, 34225 Baunatal.

Bitte beachten Sie den von den bisherigen Mitgliederversammlungen abweichenden Zeitplan: Samstag, 14. November: Von 09.30 bis ca. 11.30 Uhr findet die gemeinsame Tagung zur Beratung der vorliegenden Antraege statt.

Anschliessend beginnt die Mitgliederversammlung, die ca. gegen 18 Uhr ihr Ende finden wird. Die Beratung der vorliegenden Antraege und die Mitgliederversammlung sind oeffentlich, alle DARC-Mitglieder sind dazu eingeladen.

Info: DL-Rundspruch

SAQ zum "United Nations Day" am 24. Oktober aktiv

Fuer den "United Nations Day" am 24. Oktober ist eine Sendung des schwedischen Laengstwellensenders in Grimeton geplant. Die Hochfrequenz auf 17,2 kHz wird mit einem historischen Maschinensender erzeugt.

Der Abstimmvorgang beginnt um 09:30 UTC und die eigentliche Sendung um 10:00 UTC. Fuer diese Sondersendung werden dieses Mal keine Empfangsberichte benoetigt, und sie werden auch nicht ausgewertet.

Unter dem Rufzeichen SK6SAQ ist man parallel auf folgenden Frequenzen in CW QRV: 14 035 kHz und 7035 kHz sowie in SSB auf 7080 kHz und 7050 kHz. QSL-Karten fuer SK6SAQ gehen via SK6DK oder ueber das Buero.

Vor Ort ist die Station fuer Besucher in der Zeit von 10 bis 15 Uhr Lokalzeit geoeffnet, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zu SAQ gibt es im Internet [<http://www.alexander.n.se>]. Darueber berichtet SM6NM.

Info: DL-Rundspruch

BEMFV-Software Watt32 feiert ihr 20-jähriges Jubiläum

Die Software Watt32 - zur leichteren Erstellung der BEMFV-Anzeige - gibt es nun bereits seit 20 Jahren und ist eine große Serviceleistung für die Mitglieder des DARC e.V.

Das Programm wird von Ehrhart Siedowski, DF3XZ, und Thilo Kootz, DL9KCE, gepflegt. Anlässlich des Jubiläums vergibt die Clubstation DK0HAT des OV Hamburg-Alstertal (E13), dem Heimat-OV von DF3XZ, vom 1. Oktober 2015 bis 10. September 2016 den Sonder-DOK Watt32.

Die aktuellste Version 4.60.9 finden Sie neben weiteren Informationen zur Software auf der DARC-Webseite [<http://www.darc.de/geschaeftsstelle/verbandsbetreuung/downloads/watt/>].

Info: DL-Rundspruch

CEPT spricht sich fuer Amateurfunk im 60-m-Band aus

In der vergangenen Woche trafen sich in Bergen/Norwegen die Vertreter der Mitgliedslaender der CEPT, um die kommende Weltradiokonferenz, die WRC-15, vorzubereiten. Die Europaeische Konferenz der Verwaltungen fuer Post und Telekommunikation CEPT ist der regionale Zusammenschluss von 48 europaeischen Fernmeldeverwaltungen bzw. der zustaendigen Ministerien.

Der Tagesordnungspunkt 1.4 der WRC-15 behandelt die Frage einer moeglichen neuen sekundaeren Zuweisung an den Amateurfunkdienst im 5-MHz-Bereich. Der Vorschlag, den Bereich 5350 bis 5450 kHz dem Amateurfunkdienst sekundaer neu zuzuweisen, fand in Bergen bei sieben Stimmenthaltungen und fuef Gegenstimmen eine ausreichende Mehrheit bei den anwesenden Verwaltungen.

Im Ergebnis werden die CEPT-Laender mit der Position in die WRC-Konferenz gehen, dem Amateurfunk 100 kHz im 60-m-Band zuzuweisen. Die Vorstellungen der regionalen Zusammenschluesse in den anderen Kontinenten reichen von voelliger Ablehnung ueber 15 und 25 kHz bis zu einer 175 kHz breiten Zuweisung.

Seit der letzten Weltradiokonferenz im Jahr 2012 wurde das Thema 5 MHz fuer den Amateurfunkdienst in diversen Sitzungen auf nationaler, europaeischer und weltweiter Ebene behandelt. Es sind mehrere Studien zur Kompatibilitaet des Amateurfunks mit den anderen dort bereits existierenden Funkdiensten erarbeitet worden, deren Ergebnisse durchaus unterschiedlich interpretiert werden.

Die IARU und der DARC haben sich mit verschiedenen umfangreichen Vorlagen an den Studien beteiligt und nahmen an den entsprechenden Sitzungen der CEPT und der Internationalen Fernmeldeunion ITU in Genf teil. Zur Konferenz vom 2. bis 27. November in Genf entsendet der DARC Ulrich Mueller, DK4VW, Referent fuer Frequenzmanagement, als Mitglied der deutschen Delegation zur WRC-15. Dort wird auch ueber die Themen der darauf folgenden WRC-19 entschieden. In Bergen vereinbarten die CEPT-Mitglieder, welche Themen sie auf die Tagesordnung bringen moechten.

Fuer den Amateurfunkdienst ist dies die weltweite Harmonisierung des 160-m-Bandes mit einer primaeren Zuweisung von 1800 bis 2000 kHz und die weltweite Harmonisierung des 6-m-Bandes mit einer primaeren Zuweisung von 50 bis 54 MHz, da die jetzige ITU-Zuweisung des Bereiches 47 MHz bis 68 MHz in der ITU Region 1 an den Rundfunkdienst nicht mehr benoetigt wird. Dadurch wird eine Neuverteilung des Spektrums an andere Dienste moeglich.

In den ITU Regionen 2 und 3 sind die beiden genannten Frequenzbereiche bereits dem Amateurfunkdienst primaer zugewiesen.

Es ist schwer abzuschuetzen, welche Vorschlaege der neuen WRC-19-Themen angenommen werden und auch, welchen Umfang eine moeglicherweise neue Zuweisung bei 5 MHz, wenn ueberhaupt, haben wird. Die Mitglieder der nationalen Amateurfunkverbaende ermoeglichen mit ihren Beitragszahlungen direkt oder ueber die IARU, dass Vertreter des Amateurfunkdienstes sowohl an den vorbereitenden Sitzungen als auch an der Konferenz selbst teilnehmen koennen. Sie leisten dort Lobbyarbeit, die aeusserst wichtig ist, um unsere bestehenden Frequenzzuweisungen zu erhalten und moeglicherweise sogar weitere Bereiche des Spektrums fuer den Amateurfunk zu erschliessen.

Info: DL-Rundspruch